Es bestehen keine Interessenskonflikte

1. Anstellungsverhältnis zum Lahn-Dill-Kreis und Leitungsposition (A. Diringer-Seither, MPH, Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen, Leitung Fachdienst Gutachten und Gesundheitsplanung, Stellv. Abteilungsleitung) und Anstellungsverhältnis zur Justus-Liebig-Universität Gießen (M. Sc. Psych. C. Bogdanski, Psychologische Psychotherapeutin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin)
2. Keine Beratungs- bzw. Gutachtertätigkeit
3. Kein Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien oder Fonds
4. Kein Patent, Urheberrecht oder Verkaufslizenz
5. Honorierung der Moderatorenschulung und Supervision nach vertraglicher Vereinbarung durch den Lahn-Dill-Kreis, Finanzierung der Evaluation durch die Justus-Liebig-Universität Gießen, keine Lizenz oder ein sonstiges kommerzielles Interesse am Gegenstand der Untersuchung
6. Finanzierung der wissenschaftlichen Untersuchung durch die Justus-Liebig-Universität Gießen, keine Drittmittel
7. Keine anderen finanziellen Beziehungen

Gemeindepsychiatrischer Verbund Lahn-Dill-Kreis

PARTNERPROZESS Gesundheit für alle

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

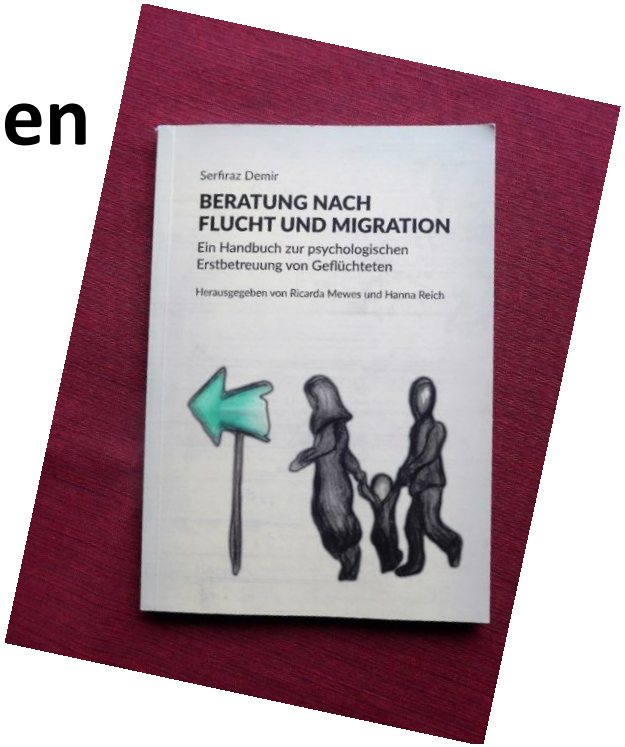
Evaluation des „Gesundheits-Teegarten“ – eine psychoedukative Gesprächsgruppe mit Geflüchteten

Bogdanski, C.[1], Makki, S. G.[1], Hermann, A.[1], Nater-Mewes, R.[2], Diringer-Seither, A.[3] & Stark, R.[1]

[1] Professur für Psychotherapie und Systemneurowissenschaften, Justus-Liebig-Universität Gießen

[2] Forschungs-, Lehr- und Praxisambulanz, Universität Wien

[3] Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung Gesundheit



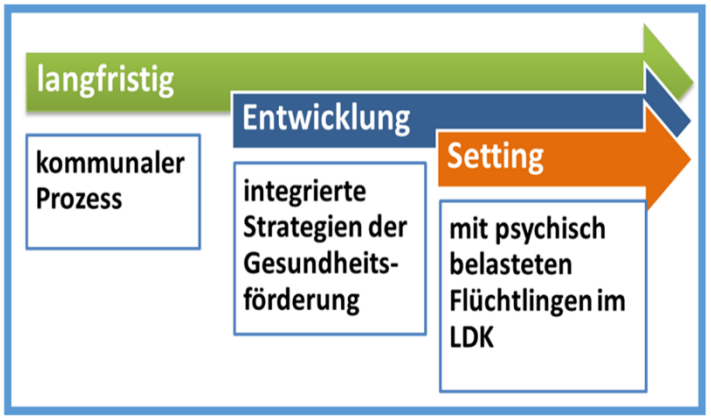
Evaluation Gesundheits-Teegarten

psychoedukative Gesprächsgruppe mit Geflüchteten

schwere Belastungen vor, während, nach der Flucht

⇒ Überforderung eigener Bewältigungsstrategien

⇒ Auswirkung auf Gesundheit und soziale Teilhabe



Prävention- und Versorgungskette

Evaluation Gesundheits-Teegarten

psychoedukative Gesprächsgruppe mit Geflüchteten

Inhalte: Vertrauensbildung, Aufklärung Reaktion auf Belastungen, Vermittlung einfache Möglichkeit der Selbsthilfe, weiterführende (professionelle) Hilfen, Unterstützung für medizinische + psychosoziale Versorgung

Moderierende: eintägige Schulung, Supervision

Dolmetschende: zweitägige Schulung

Evaluation Gesundheits-Teegarten

psychoedukative Gesprächsgruppe mit Geflüchteten

- Erleben Geflüchtete das Angebot als nützlich und hilfreich? Ist es ein bedarfsgerechtes Angebot?

⇒ **Fragebogenstudie**,
2 Messzeitpunkte,
pos. Votum der LEK

⇒ **Stichprobe** Tab. 1

Tabelle 1. Stichprobe

	1. Sitzung (N = 18)	**2. Sitzung (N = 43)**
Geschlecht	9 ♀, 9 ♂	26 ♀, 17 ♂
Alter	M = 32,5 (SD = 8,1)	M = 35,1 (SD = 9,8)
Herkunft	AFG, IRQ, SYR, PAK	AFG, SYR, PAK, IRQ, MAR
Aufenthalt (Monate)	M = 34,6 (SD = 4,0)	M = 33,9 (SD = 15,0)
Teilnahme 1.+2. Sitzg.	-	Ja (23), Nein (16), fehlende Angabe (4)

⇒ **Ergebnis (quantitativ)**

- signifikant positiv
- Geschlechterunterschied, Aufenthaltsdauer + Status kein Unterschied
- Pseudonyme nicht verwendbar

Evaluation Gesundheits-Teegarten

psychoedukative Gesprächsgruppe mit Geflüchteten

Ergebnis (qualitativ)

„Es war gut für mich, da ich über mich und meine Familie geredet habe und verstanden habe wohin ich wegen meiner Probleme und denen meiner Kinder gehen soll.“

„Diese Sitzung war sehr gut. Ich war zufrieden. Ich hätte gerne noch mehr von solchen Sitzungen.“

„Zusammen sitzen und miteinander reden. Den Beschwerden der anderen zuhören. Es war große Hilfe.“

„Es war total gut. Es hat uns geholfen über psychische Probleme zu wissen. Achtsamkeitsübung war gut.“

„Die Tipps waren hilfreich, ich bin den Tipps gefolgt und sie waren sehr nützlich.“

„Meine Einstellung ist verändert, ich kann meine Trauer bisschen vergessen“

Evaluation Gesundheits-Teegarten

psychoedukative Gesprächsgruppe mit Geflüchteten

Diskussion

- mögliche **Einflussfaktoren**
  - kulturell bedingte Höflichkeit
  - insgesamt längere Aufenthaltsdauer
  - durch Flexibilität der Module schon in 1. Sitzung Inhalte größtenteils abgedeckt
- **Drop-out** nach 1. Sitzung: Hinweis unerfüllte Erwartungen, aber zu wenig Daten (Evaluation 1. Sitzung erst im Studienverlauf, eingeschränkte Aussagekraft)

Fazit

→ Weitere Gesprächsangebote
→ möglicherweise **Türöffner** für Kontakte im Einzelsetting
→ Einladung **individuell**
→ Personen mit kürzerer Aufenthaltsdauer einbeziehen
→ **niederschwelliger Zugang** (wohnortnah, Übernahme Fahrtkosten)
→ Pseudonyme im interkulturellen Kontext nicht verwendbar

Evaluation Gesundheits-Teegarten

psychoedukative Gesprächsgruppe mit Geflüchteten

Literatur

Demir, S., Mewes, R. & Reich, H. (2015). Beratung nach Flucht und Migration: Ein Handbuch zur psychologischen Erstbetreuung von Geflüchteten. Potsdam: WeltTrends.

Demir, S., Reich, H. & Mewes, R. (2016). Psychologische Erstbetreuung für Asylsuchende: Entwicklung und erste Erfahrungen mit einer Gruppenpsychoedukation für Geflüchtete. Psychotherapeutenjournal, 15 (2), 124-131.

Fotos: A. Diringer-Seither; Haus Stephanus